

GiancarloZizola

Nachfolger

Aus dem Französischen übersetzt
von Dieter Schürmann

Patmos Verlag Düsseldorf

Inhalt

1. Die Legende des Grabes	8
Von Gerbert von Aurillac zu Karol Wbjtyla	10
Eine zerbrechliche Macht	13
Die Kürze der Pontifikate	14
Karol Wbjtyla und das dritte Jahrtausend	19
Eine unbeständige Gesundheit	27
Am Rande der Apokalypse	37
Auch der Papst stirbt...	45
2. Die Geheimnisse des Konklaves	54
Eine bewegte Geschichte	59
Das gültige Wahlsystem	71
Ein »Moment des Schreckens«	81
3. Die »Heiligen Feindschaften«	88
Die Wahl von Johannes XXIII.	89
Das Konklave von Paul VI.	92
Albino Luciani	97
Die Wahl des slawischen Papstes	100
4. Die Kardinale	103
Eine Institution in der Krise	105
Die Frage der ausgeschlossenen Kardinale	109
Die Rolle der Generalkongregationen vor dem Konklave	112
Der Altersfaktor bei der Wahl des Papstes	114
Die nationale Zugehörigkeit der Kandidaten	115
Ein qualitativer geopolitischer Sprung	119

5. Die römische Kurie und die Wahl des Papstes	427
Die Rolle des Staatssekretariats	130
Die Lobby der Priesterherrschaft	138
Die »Papabili« der Kurie	142
Kardinal Ruini	147
Kardinal Laghi	151
Kardinal Moreira Neves	153
Kardinal Schotte	157
Die Kardinale Pironio und Silvestrini	159
Die »großen Wahler«	162
Die Rolle der Christen Roms	164
Die Wahlmänner der Kurie	168
6. Nord-West-Passage	169
Die Überraschung der Synode von 1991	169
Unbehagen in den Kirchen Europas	172
Der Neozentralismus des Vatikans	176
Forderungen nach einer Reform	185
Die Rolle der Kardinale aus Osteuropa	189
7. Kardinal Martini und seine Brüder	193
Die italienische Frage	195
Der religiöse Weg Martinis	200
Angesichts der Säkularisierung	205
Ein ökumenisches Programm	207
Für ein Gemeinsamkeitsgefühl der Menschheit	210
Martini und Rom	211
Silvano Piovaneli	217
Giovanni Saldarini	220
8. Zum Kreuz des Südens	229
9. Das unentschlossene Afrika	239
Die afrikanischen »Papabili«	248
10. Lateinamerika im Konklave	254

11. Die Lektionen aus Asien und dem Pazifik	271
12. Entwurf eines Porträts von Johannes Paul II.	286
13. Szenarien für die Zukunft	315
Die Reform des Papsttums	315
Die Ökumene der Unterschiede	337
Der Dialog zwischen den Religionen	348
14. Für die Einheit der Menschen	358
Schlußwort	381